

Mitteilungsblatt Niederhasli**Ausgabe April 2020**

Gemeinde Niederhasli
Primarschule, Abteilung Bildung
 Dorfstrasse 17
 8155 Niederhasli
 Tel. 043 411 22 70
 Fax 043 411 22 90

www.ps-niederhasli.ch
primarschule@niederhasli.ch

Öffnungszeiten siehe Gemeindeverwaltung (Seite 2)**Zentralschulhaus**

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 40
Schulleitung Verena Truttmann Bär verena.truttmann@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 49
Schulsozialarbeit Damaris Jäger damaris.jaeger@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 42
Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 45

Schulhaus Rossacker

Lehrerzimmer	Telefon	044 444 34 90
	Fax	044 444 34 91
Schulleitung Torsten Fankhänel torsten.fankhaenel@schulen-niederhasli.ch	Telefon	044 444 34 99
Leitung Schulsozialarbeit Patrick Gäumann patrick.gaeumann@schulen-niederhasli.ch	Telefon	044 444 34 98
Tagesstrukturen Schuleinheit Rossacker im Kindergarten Spitz	Telefon	044 850 61 64

Schulhaus Linden

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 60
Schulleitung André Meier andre.meier@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 68
Schulsozialarbeit Silvan Schmid silvan.schmid@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 59
Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 63

Fachstelle Sonderpädagogik

Angela Brunner
angi.brunner@bluewin.ch

Telefon 079 964 43 01
Bürozeiten: Di und Do Morgen

Aktuelle Daten:

Ostern	Do, 9. April 2020 – Mo, 13. April 2020
Sechseläuten	Mo, 20. April 2020
Frühlingsferien	Mo, 27. April 2020 – Fr, 8. Mai 2020
Sommerferien	Mo, 13. Juli 2020 – Fr, 14. August 2020
Herbstferien	Mo, 05. Oktober 2020 – Fr, 16. Oktober 2020

SCHULBETRIEB

Voranzeige - Informationsabend Kindergarteneintritt

Alle Eltern von neu eintretenden Kindergartenkindern im August 2020 werden zum Informationsabend am **Donnerstag, 25. Juni 2020** eingeladen. Sie erhalten wichtige Auskünfte zum Schulbetrieb und haben die Gelegenheit verschiedenen Mitarbeitenden an der Primarschule Niederhasli und dem Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Fragen zu stellen.

Ein detailliertes Programm wird den Eltern von neu eintretenden Kindergartenkindern zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin, besten Dank.

Schülerzuteilung 1. + 4. Klasse

Die Einteilung der Kinder in die verschiedenen Klassen wird durch die Schulleitungen, in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung, vorgenommen.

Wichtige Kriterien, die ausschlaggebend sind, um ausgeglichene Klassen zu erhalten sind:

- Schülerzahl / Klassengrösse
- Gesamtbeurteilung der Kinder (Leistungsstärke auch im sozialen und emotionalen Bereich)
- Anteil Mädchen / Knaben
- Deutschkenntnisse

In der Regel gilt der Schulweg nicht als Hauptkriterium. Der Schulweg, auf dem Entdeckungen gemacht und Konflikte ausgetragen werden können, ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens schulpflichtiger Kinder. Sie sollten daher diesen Weg – je nach Alter und Entwicklungsstand – möglichst zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Fehlen Möglichkeiten zum selbständigen Erkunden des Wohnumfeldes, können körperliche und soziale Defizite auftreten. Der Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei hat die Sicherheit der Schulwege vor Ort beurteilt und diese als sicher und zumutbar befunden.

PERSONELLES

Eintritte

neue Mitarbeiterinnen in den Tagesstrukturen seit März 2020

Graf Fabienne, Mitarbeiterin Betreuung im Zentralschulhaus und Linden

Bucher Edith, Springerin in der Betreuung im Zentralschulhaus und Linden

Staub Cornelia, Springerin in der Betreuung im Zentralschulhaus und Linden

Die Schulpflege, die Leiterinnen der Tagesstrukturen und die Schulleitungen heissen die neu eintretenden Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start an der Primarschule Niederhasli und viel Freude an ihrer Tätigkeit.

SCHULSOZIALARBEIT

Sicherheit im Netz für kleine Musikstars

Mit dem App **Tiktok** präsentieren sich Kinder und Jugendliche wie Popstars. das lockt zweifelhaftes Publikum an. Mit den richtigen Einstellungen sorgen Eltern vor.

In der Dezember 2019/Januar 2020-Ausgabe vom Elternmagazin geht die Michael In Albon diesem Thema nach.

Tiktok gehört bei Kindern und Jugendlichen zu den beliebtesten Apps – während die meisten Erwachsenen sie überhaupt nicht kennen. Mit Tiktok filmt man sich selbst oder andere Personen, während man wie ein Popstar zu einem Song tanzt und dazu Playback singt. Für die Vertonung der selbstgemachten Videos steht eine riesige Auswahl an Songs zur Verfügung. Um das Ganze aufzupeppen, lassen sich die maximal 15 Sekunden langen Clips mit Zeitraffer, Zeitlupe und anderen Spezialeffekten und Filtern ergänzen. Natürlich bleibt das Musikvideo nicht auf dem eigenen Smartphone, sondern wird rege mit anderen Nutzerinnen und Nutzer geteilt.

Zugriff auf Standort und Kontakte

Die ehemals unter dem Namen Musical.ly bekannte Anwendung ist in die Kritik geraten, weil sie heikle Daten von Jugendlichen sammelte. 2017 kaufte das chinesische Unternehmen Bytedance die App. Seither läuft sie unter dem Namen Tiktok und wird von China aus betrieben. Die Altersbeschränkung von 13 Jahren lässt sich leicht umgehen. Daher nutzen auch viele jüngere Kinder die App. Das ist insofern bedenklich, als Tiktok auf den Standort und die Telefonkontakte der Benutzer zugreifen kann. Ebenso besteht die Gefahr von Cybermobbing und der unerwünschten Kontaktaufnahme von Erwachsenen, dem sogenannten Cybergrooming, da viele der kleinen Nutzerinnen und Nutzer persönliche Inhalte teilen und sich wie ihre Vorbilder in den Youtube-Musikvideos in aufreizenden Posen und leicht bekleidet inszenieren.

Aufklären und Risiken vermindern

Mit den richtigen Verhaltensweisen und App-Einstellungen lässt sich Tiktok mit vermindertem Risiko nutzen. Klären Sie die Jugendlichen über die Gefahren auf und richten Sie die App gemeinsam mit ihnen ein. **Kinder unter 13 Jahren sollten die App nicht benutzen.**

- **Profil auf «Privat» stellen.** So können nur jene (persönlich bekannten) Tiktok-Nutzer, die eine Berechtigung erhalten, persönliche Inhalte sehen.
- **Kommentar- und Nachrichtenfunktion** ausschliesslich für befreundete Tiktok-Nutzer erlauben.
- **Kontaktaufnahme** von Unbekannten sperren.
- **In-App-Käufe** deaktivieren.
- Eine **Zeitbeschränkung** aktivieren.

- Machen Sie die **ersten Schritte gemeinsam** mit dem Kind und vereinbaren Sie, wie sich die Kinder bei unerwünschten Nachrichten oder Kommentaren verhalten sollen.
- **Sensibilisieren** Sie die Kinder dafür, welche Inhalte und Bilder sie nicht veröffentlichen dürfen.

Michael In Albon ist *Beauftragter Jugendmedienschutz und Experte Medienkompetenz von Swisscom.*

Auf Medienstrak finden Sie Tipps und interaktive Lernmodule für den kompetenten Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag.

[swisscom.ch/medienstark](https://www.swisscom.ch/medienstark)